

Gibt es eine ultimative Wahrheit?

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
11.06. 2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/is-there-an-ultimate-truth-english>

Original Video : <https://youtu.be/WjVnSRndLYU>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/sQLAprOeOfg>

Mari Swaruu: Hallo, ich noch mal. Ich hoffe, es geht euch allen gut. Ich bin Mari Swaruu.

Zu allen Zeiten haben Menschen im Namen ihrer Religion oder ihres Glaubens, im Namen ihres Landes, ihrer Region oder ihres Clans Kriege geführt. Eine Person an der Macht oder eine Gruppe von Menschen will, was die anderen haben und nimmt es mit Gewalt. Unglaublich blutige Kriege haben im Namen der richtigen Religion stattgefunden, und alle Beteiligten und Soldaten gehen immer davon aus, dass ihr Gott und ihr Glaube der richtige sind, deshalb sollte die andere Gruppe sterben. Jeder Soldat und jede Seite in der Auseinandersetzung ist der festen Überzeugung, dass seine Sache und sein Grund zu kämpfen richtig sind. Sie alle gehen davon aus, dass es moralisch gerechtfertigt ist, zu kämpfen, weil sie die Wahrheit und damit auch die Gnade ihres Gottes besitzen.

Aber es gibt einen wichtigen Grund, warum es zu allen Konflikten kommt, von großen Kriegen bis hin zu einfachen häuslichen Meinungsverschiedenheiten, und das ist die Idee und die Annahme, dass sie die Wahrheit besitzen. Sie alle rechtfertigen ihre Aggression, weil sie zutiefst an der Vorstellung hängen, dass sie im Recht sind und die anderen nicht, und das übertrifft sogar noch das Gefühl der Schuld. Zumindest so lange, bis ihnen ein Hauch von Vernunft dämmert, dass es keine Rechtfertigung für das gibt, was sie tun oder was ihnen angetan wird.

Hier geht es um das Konzept von Recht und Unrecht, das tief in den Grundprinzipien der Dualität und des Lebens in einer unvollkommenen materiellen Welt verwurzelt ist.

Ihre Kultur, Religion, Regierungen, Wissenschaft und die Gesellschaft im Allgemeinen haben die Vorstellung, dass es ein Richtig und Falsch gibt, dass manche Dinge richtig sind und andere nicht, dass es Lügen und Wahrheiten gibt, tief in die menschliche Psyche einprogrammiert. Dann machen sie aus dem Grundkonzept von richtig und falsch ein noch bunteres und mit Bedeutung angereichertes Konzept von Gut und Böse.

Philosophen, Denker und Wissenschaftler behaupten alle, nach der Wahrheit zu suchen. Und tief im menschlichen Geist verankert, sucht jeder Einzelne letztlich auch nach der Wahrheit oder der Wahrheit über das, was ihm oder ihr wichtig ist, als Wissen getarnt, weil er weiß, dass es Macht bedeutet. Auf diese Weise können

sie es als Waffe oder als Mittel einsetzen, um zu erreichen, was sie wollen, meistens mehr Geld und mehr Macht.

Aber wenn du dein Bewusstsein und deine Bewusstseinsstufe erweiterst, wirst du schnell verstehen, dass es keine Wahrheit und keine Falschheit, kein Gut und kein Böse, kein Richtig und kein Falsch gibt, denn du beginnst zu verstehen, dass sie alle relativ zu etwas anderem sind. Schließlich können sie nur relativ zu dem einen oder anderen Standpunkt sein.

Es gibt keine ultimative Wahrheit, also kann es auch kein Wissen geben, denn beide sind eng miteinander verbunden. Das eine kann es ohne das andere nicht geben. Wahrheit und Unwahrheit, Fakten und Lügen, Gut und Böse sind nur Konzepte, die gelten, wenn du dich im Spiel des Lebens befindest. Während du dich also in der Dualität befindest und eindeutig den einen oder anderen Standpunkt oder Aufmerksamkeitspunkt vertrittst. Diese Konzepte gelten nur, wenn du eine Seele bist, ob du nun inkarniert bist oder nicht.

Es kann niemals nur einen Standpunkt mit einer ultimativen Wahrheit geben, denn wenn es nur ein Standpunkt ist, dann spiegelt er nicht das gesamte Bild von dem, was vor sich geht. Je größer unser Bewusstsein ist, desto mehr Sichtweisen können wir sehen und verstehen, denn ein Mensch mit hohem Bewusstsein kann sich der vielen Sichtweisen und der Gründe, warum Menschen mit einem weniger entwickelten Bewusstsein glauben, dass es sich um Wahrheiten handelt, vollkommen bewusst sein, aber er kann auch andere Sichtweisen sehen und verstehen, die der ersten widersprechen.

Wenn diese multiplen Standpunkte der Person oder des Wesens mit höherem Bewusstsein weithin vereinbarte, gesellschaftlich akzeptierte Konzepte umfassen, die von einer ganzen Gesellschaft oder Kultur als Tatsachen angesehen werden, und sie auch den widersprüchlichen Standpunkt, ihr Gegenstück, verstehen kann, kann man sagen, dass das Wesen mindestens zwei Zeitlinien sehen und effektiv integrieren kann.

Eine Zeitleiste ist keine isolierte, objektive Sache, sondern nur ein Konzept, das uns hilft, verschiedene Abfolgen von Ereignissen zu verstehen, die im selben Zeitrahmen stattfinden, wie eine Abfolge von Daten. Eine Zeitleiste ist eine mentale oder konzeptionelle Konstruktion, sei sie persönlich oder kollektiv. Sie ist die Gruppe von Ereignissen in einer Abfolge, die als gültig oder als Wahrheit wahrgenommen und anerkannt wird. Aber es ist das, worauf man sich geeinigt hat, was eine Gruppe von Menschen als die richtige Abfolge von Ereignissen ansieht, die in ihrer unmittelbaren Vergangenheit oder Vergangenheit passiert sind.

Wenn ein Wesen mit höherem Bewusstsein jedoch zwei gegensätzliche Abfolgen von Ereignissen wahrnehmen kann, nicht nur die gesellschaftlich akzeptierte Zeitlinie, sondern auch eine andere Zeitlinie oder Abfolge von Ereignissen, die sich deutlich von der ersten unterscheidet und ihr sogar widerspricht, dann beobachtet dieses Wesen zwei verschiedene Realitäten oder zwei verschiedene Zeitlinien. Das ist ein multidimensionaler Geist.

Ein gutes Beispiel dafür ist das jüngste globale Krankheitsproblem, bei dem es klar gegensätzliche Ansichten darüber gab, was wirklich vor sich ging. Eine sehr große Gruppe von Menschen folgte der offiziellen Version als unbestreitbare Realität und Wahrheit, während eine andere, viel kleinere Gruppe von Menschen eine andere beobachtete, die sich sehr von der ersten unterschied.

In diesem Beispiel nahm die zweite, kleinere Gruppe das Problem, seine Ursachen und seine Entstehung so unterschiedlich wahr, dass beide Gruppen nicht miteinander auskamen und sich nicht einigen konnten. Aber viele Menschen in dieser viel kleineren Gruppe hatten die Fähigkeit zu verstehen, wie und warum die erste Gruppe so dachte und reagierte, wie sie es tat.

Die zweite, viel kleinere Gruppe von Menschen integrierte also effektiv die Zeitlinie und die Realität der ersten Gruppe und verstand deren Gründe, ohne ihnen zuzustimmen, weil sie das gleiche Problem aus der Sicht eines Wesens mit einem viel höheren Bewusstsein betrachteten.

Dennoch reagierten beide Gruppen genau so, wie die Kontrolleure der Erde es wollten, nämlich in Panik und Überlebensmodus, in Angst und Ungewissheit über die unmittelbare Zukunft zu leben. Beide Gruppen, die eine mit einem viel höheren Bewusstsein als die andere, gerieten in einen sehr verletzlichen Zustand. Die zweite Gruppe hat also die erste Gruppe integriert, weil sie sie verstehen konnte. Dennoch waren beide Gruppen immer noch in eine größere Zeitlinie integriert, die beide umfasste, und nur eine sehr kleine Anzahl von Wesen konnte beide Zeitlinien aus der Sicht einer viel größeren dritten sehen, verstehen und integrieren.

Je weiter eine Zeitlinie ausgedehnt ist und je mehr Bewusstsein nötig ist, um sie zu verstehen, desto kleiner ist die Zahl der Menschen, die sie wahrnehmen können. Je weniger ausgedehnt und einfacher eine Zeitlinie ist, desto mehr Menschen können sie verstehen; es ist proportional umgekehrt, zumindest auf der Erde.

Letztendlich kann es bei genauer Betrachtung der Dinge niemals eine absolute Wahrheit geben, denn sie kann nur relativ zu jemandem oder relativ zu der einen oder anderen Situation oder dem einen oder anderen Umstand sein, aber niemals als absolut gelten. Selbst wenn ein Wesen mit dem höchstmöglichen Bewusstsein irgendetwas als Tatsache und Wahrheit akzeptiert, das auf den umfangreichsten Informationen und der besten verfügbaren Wissenschaft beruht, wird es immer eine andere, viel umfassendere Sichtweise geben, die alles verändern wird.

So ist es auch mit dem Wissen. Etwas zu wissen bedeutet, es als etwas Gültiges, eine Wahrheit zu betrachten, und kann auch nur relativ zu einer begrenzten Anzahl von Umständen sein. Du kannst etwas nur aus dem Blickwinkel der einen oder anderen Gruppe und ihrer Wahrnehmungsübereinstimmungen wissen. Zum Beispiel ist laut der Encyclopedia Britannica ein Schalentier ein Meerestier, aber aus einer anderen Sichtweise ist es das vielleicht nicht.

Deshalb dürfen wir niemals starre Standpunkte und Glaubenssysteme übernehmen, die uns Wahrheiten aufzwingen wollen, egal wie elegant sie uns präsentiert werden. Sie sind keine absoluten Wahrheiten und treffen vielleicht nicht auf dich zu.

Du musst immer selbst entscheiden, was du als Wahrheit akzeptierst, und du musst immer bereit sein, eine neue und bessere Sichtweise zu akzeptieren, die die alte ersetzen kann, wenn du entscheidest, dass sie besser ist als die erste.

Das ist der Weg zur Erweiterung deines Bewusstseins, der Weg zur Erweiterung deiner Seele: alles zu studieren und immer bereit zu sein, alles in deinem persönlichen Glaubenssystem durch eine bessere Idee oder ein besseres Konzept zu ersetzen. Wenn du sie verstehst, wird dir klar, wie und warum andere Wesen so denken und reagieren, wie sie es tun, und du bekommst den nötigen Kontrast, um

noch mehr zu verstehen.

Solange es verschiedene Aufmerksamkeitspunkte gibt, verschiedene Fragmente der Quelle, die wir Seelen nennen, wird es Meinungsverschiedenheiten, verschiedene Zeitlinien und verschiedene Wahrheiten geben. Und das kann zu Konflikten führen - zu Konflikten von bloßen Ideen im Geist der Quelle selbst, zu einem Konflikt von Ideen, an denen die Seelen eine ungesunde Anhaftung haben, nämlich die Vorstellung, dass sie die Richtigen sind und die anderen nicht.

Von einem höheren und erweiterten Standpunkt aus betrachtet, sind beide richtig und beide falsch, je nachdem, unter welchen Bedingungen, Parametern, Umständen und Gesichtspunkten wir sie betrachten. Viele Menschen stimmen nicht mit uns überein, und von unserem höheren Standpunkt des Verständnisses aus müssen wir das als eine Tatsache des Lebens akzeptieren.

Je bewusster und erweiterter ein Geist ist, desto weniger wird er von der Masse verstanden werden. Deshalb wird er eher allein sein, aber das ist mehr als lohnend. Als Menschen mit höherem Bewusstsein ist es unsere Aufgabe, die Wesen zu verstehen, die weniger entwickelt sind als wir, aus unserer Sicht natürlich, damit wir sie verstehen können und genau wissen, warum sie uns im Gegenzug nicht verstehen können.

Wir können sie verstehen, aber das bedeutet nicht, dass wir uns ihren Normen anpassen und sie akzeptieren müssen. Wir sind, was wir sind und was wir als entwickelte Wesen mit höherem Bewusstsein sein wollen, und wir müssen uns selbst, und unser Recht, einzigartig und anders zu sein, respektieren. Wir müssen vor allem mit uns selbst im Einklang sein.

Es gibt keine endgültigen Wahrheiten. Nicht die, Wahrheit. Wahrheit ist nur relativ zur Sichtweise der einen oder anderen Person oder Gruppe von Menschen. Und je höher unser Bewusstsein für alles ist, je mehr wir andere Meinungen und Standpunkte integrieren, desto einsamer sind wir, aber gleichzeitig werden wir auch friedlicher. Das ist ein weiterer Grund, warum Sternensaat und erwachte Menschen ihre Zeit so für sich brauchen .

Seid stark da draußen, liebe Sternensaat. Nehmt aus meinen Worten alles mit, was eurer persönlichen Entwicklung und eurem Weg dienlich ist, und ich danke euch, dass ihr euch mein Video angeschaut, es geliked und abonniert habt.

Danke, und ich hoffe, wir sehen uns beim nächsten Mal wieder.

Mit viel Liebe.

Deine Freundin,

Mari Swaruu

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>